



Potsdam, den 09. März 2023

PRESSEMITTEILUNG **ADFC Brandenburg e.V.**

Straßen- und Radwegebilanz Brandenburg ADFC begrüßt Vorhaben „Radnetz Brandenburg“ und unterstützt Verkehrswende-Pläne des MIL

Das Brandenburger Verkehrsministerium hat heute mit dem Landesbetrieb Straßenwesen die [Straßen- und Radwegebilanz Brandenburg](#) vorgestellt. Der ADFC Brandenburg begrüßt die Aussagen des Verkehrsministers zur Bedeutung des Radverkehrs in Brandenburg.

„Herr Beermann hat Recht wenn er sagt, Mobilität ist ein Stück Lebensqualität und ein Standortfaktor. Um das vor dem Hintergrund von Klimaschutzziele und ohne Verbote zu gewährleisten, braucht es die Mobilitätswende. Dabei wird der Radverkehr eine wesentliche Rolle spielen. Das Ziel der Landesregierung den Radverkehrsanteil auf 20% zu verdoppeln, ist ambitioniert,“ so **Stefan Overkamp, Landesvorsitzender des ADFC**.

Der ADFC fordert, diese Ziele konsequent anzugehen. Dazu reichen die bisherigen Maßnahmen bei weitem nicht aus. **Overkamp** weiter: „Wir freuen uns, dass für den Radverkehr mit der Arbeit am Mobilitätsgesetz und dem Radnetz Brandenburg neue Wege beschritten werden. Aber immer noch dominiert der Blick auf das Auto. Ohne Frage wird das auch in Zukunft in Brandenburg eine wichtige Rolle spielen. Aber die Infrastruktur für das Auto ist im Vergleich zum Fahrrad oder ÖPNV schon heute sehr gut ausgebaut. Diese Lücke müssen wir schließen, wenn wir wollen, dass mehr Menschen umsteigen.“

Der ADFC fordert deshalb eine Umlenkung von Finanzmitteln ebenso wie die Bereitstellung effizienter Planungs- und Umsetzungsinstrumente. **Overkamp** dazu: „Was wir brauchen ist ein kräftiger Impuls in Richtung klimaschonende Mobilität. Für den Radverkehr fordern wir 100 Mio. EUR pro Jahr für 10 Jahre, um aufzuholen, was an Rückstand entstanden ist. Wenn wir im gleichen Tempo weitermachen wie bisher, braucht es noch 140 Jahre, bis wir Radwege an allen Bundes- und Landesstraßen haben.“

Straßenbaubilanz Quelle: MIL

<https://mil.brandenburg.de/mil/de/presse/detail/~09-03-2023-pk-strassenbau>
(abgerufen 9. März 2023)

Pressekontakt:

ADFC Brandenburg e.V.

Gutenbergstraße 76
14467 Potsdam

Stefan Overkamp

Landesvorsitzender

Tel.: 03328 / 332300

Mobil: 0173 / 2661089

stefan.overkamp@brandenburg.adfc.de

www.brandenburg.adfc.de

Über den ADFC Brandenburg

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e.V. (ADFC) ist mit über 220.000 Mitgliedern die größte Interessenvertretung der Radfahrerinnen und Radfahrer in Deutschland und weltweit. Er berät in allen Fragen rund ums Fahrrad: Recht, Technik und Radtourismus. Politisch engagiert sich der ADFC auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene für die konsequente Förderung des Radverkehrs.

Der ADFC Brandenburg hat landesweit 3.700 Mitglieder und setzt sich für die Verkehrswende mit dem Fahrrad in Brandenburg ein. Vor Ort engagieren sich hunderte Mitglieder in 23 Orts- und Regionalgruppen des ADFC für die Verbesserung des Fahrradklimas. Mehr Informationen über den Landesverband finden Sie auf der [Website](#).

facebook: www.facebook.com/adfcbrb

instagram: www.instagram.com/adfcbrandenburg

twitter: www.twitter.com/adfcbrb